



IMMANUELSKIRCHE
BOCHUM

Der Gemeindebrief

12 2018 + 01 2019



*Ein Licht geht auf in der Dunkelheit,
durchbricht die Nacht und erhellt die Zeit.*

Die Gemeindeleitung sagt: „Dankeschön“

Einmal mehr ist es uns als Gemeindeleitung wichtig, danke zu sagen: danke für die viele geleistete Arbeit und danke für alle Spenden und Beiträge! Und darüber hinaus geht unser Dank an unseren gütigen Herrn, der uns mit allem segnet, was wir brauchen - sei es persönlich oder auch in der Gemeinde!

Zum Jahresende sieht es so aus, dass wir in diesem Jahr voraussichtlich einen ausgeglichenen Haushalt für 2018 aufweisen können, der uns in die Lage versetzt, alle unsere Verpflichtungen zu erfüllen und auch Rückstellungen für anstehende, notwendige Projekte im neuen Jahr zu bilden. Wir wissen, dass Eure unverminderte Spendenbereitschaft auch mit unserer Bitte zusammenhängt, Eure Beiträge im Hinblick auf die Verpflichtung weiterer hauptamtlicher Kräfte für die vielfältigen Aufgaben in unserer Gemeinde anzupassen. Das haben wir nicht vergessen und arbeiten weiter intensiv an der Umsetzung dieses Auftrages. Da die Besetzung

hauptamtlicher Stellen viel mit der Ausrichtung der Gemeindearbeit insgesamt zu tun hat, befinden wir uns hier noch in einem Klärungsprozess. Bitte begleitet uns dabei in Euren Gebeten!

Im Bereich der Kassenverwaltung wird zum Jahreswechsel der Übergang der Hauptverantwortung von N. Domke auf A. Löwe weiter vollzogen.

Nach einer Phase des Überganges und der weiteren Einarbeitung wird Norbert sich nun vollständig aus dem „operativen Geschäft“ zurück ziehen, für Projekte rund um das Haus usw. aber weiter zur Verfügung stehen. Herzlichen Dank für die vielen Jahre der Betreuung der Kasse und ihre Neuordnung nach dem Ausscheiden von J. Menne aus diesem Dienst vor 1,5 Jahren! Wir freuen uns, dass die Arbeit nun durch A. Löwe mit hoher Sachkompetenz und mit unserem absoluten Vertrauen weiter geführt wird.

Herzlichen Dank!

Für die Gemeindeleitung
S. Janssen

Kranke und betagte Geschwister

G. Bolesta
C. Bontzek
G. Breuer
M. Kasprzak
D. Kunze
I. Nettusch
E. Rogalla
M. Saborowski
A. Schatta
S. Sievers
E. Staschullo



Auch H. Wedel ist bereits seit längerer Zeit schwer erkrankt.
Bitte betet ebenso für alle anderen, hier nicht genannten, kranken und betagten Geschwister aus dem Umfeld unserer Gemeinde.

***Gott**, du sagst mir einfach so:*

Lass das meine Sorge sein.

*Und so lege ich am Kreuz ab, was mich kränkt;
an deiner Krippe, was mir Hoffnung macht.*

*So nehme ich vom Altar mit, was mich stärkt,
aus der Gemeinde die Gewissheit, nicht allein zu sein,
und aus den Liedern den neuen Mut.*

*Und wenn dann neu die Schatten kommen, die dunkle Zeit,
wenn neu die Sorge kommt, Gott: Sei du meine Weite.
Wenn die Müdigkeit kommt, Gott: Sei du meine Frische.
Wenn die Zweifel kommen, Gott: Sei du meine Antwort.
Kommen die schlechten Erfahrungen, hilf mir vertrauen.*

*Dann sage ich den Sorgen: Geht weg!
Und berge mein Leben
in deinem Schoß.*

G. Engelsberger

Geburtstage im Dezember

P. Birschmann	M. Zeleke (Z)
M. Salin	K.-H. Pellka (F)
B. K. Wagner	B. Himmelsbach
A. Mbenda (F)	S. Milewski
M. Volkmer	A. Wege-Salin
I. Spieker	I.-J. Nkam (F)
C. Bontzek	T. Solenski
S. Mindhoff	T. Wendland
H. Juppenlatz	C. Sahm (F)
B. Röper	G.-E. Litzmannski
A.-A. Nkam (F)	C. Henkel
H. Ahmadshamsi	J. Schweppe
G. Eshete-Tewolde	M. Pietsch
A. Fern	

Kindergeburtstage:

N. Lohan
J. Milewski
R. Henkel

Geburtstage im Januar

H. Derge (Z)	K. Laube
A. Richter (F)	I. Wedel
K. Bubenzer	S. Liebrecht
S. Chlosta	E. Paulo
G. Mbenda	A. Schäfer-Meißner
J. Pawelski	I. Wetzel
A. Klimovic	M. Löwe
S. Sriskandarajah	K. S. Köppen (F)
S. Goldammer (F)	A. Salin
I. Hahnefeld (F)	G. Walde
E. Rogalla	H. Primke
R. Milewski	G. Raschke
G. Bontzek	H. Volkmer (F)

G. Senff
D. Walter (F)
R. Richter

S. Uecker (F)
P. Wissmann

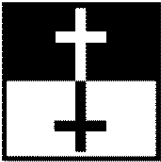
(F) - Freund(in) der Gemeinde, (Z) - Zweiggemeinde

Kindergeburtstage:

L. Röper

Gemeinde-Leben

Verstorben



Mitten im November 2018 ist **V. Hering** im Kreis seiner Familie für immer eingeschlafen.

Das geschah nicht unerwartet aber viel zu früh, denn V. Hering wurde nur 61 Jahre alt. Vor etwa zwei Jahren hatte er von seiner schweren Erkrankung erfahren und seitdem dagegen mit allen Mitteln angekämpft. Dieser lange und schwierige Kampf ist nun zu Ende und er kann und darf sich bei Gott ausruhen.

Am 17. Mai 2006 wurde er gemeinsam mit seiner Frau C. Hering und ihren beiden Kindern, nach vielen Jahren Mitgliedschaft in der EFG Castrop-Rauxel, Teil der Immanuelskirche. Das war für uns ein Gewinn in vielerlei Hinsicht, denn V. Hering hat

sich immer aktiv am Gemeindeleben beteiligt - zum Beispiel als engagierter Verwalter unseres Garagenhofs. Aber die meisten von uns werden ihn darüber hinaus in sehr guter Erinnerung behalten, weil er ein grundlegend gut gelaunter Mensch und vielen von uns ein guter Freund war. Sein lautes fröhliches Lachen klingt sicherlich vielen noch im Ohr - eine der besten Erinnerungen, die von einem Menschen bleiben kann. V. Hering wurde am 16. November auf dem Evangelischen Friedhof Castrop, beerdigt.

Wir bedauern den viel zu frühen Tod von V. Hering gemeinsam mit seiner Frau und seinen Kindern, wünschen ihnen Trost in ihrem Glauben und die Hoffnung auf ein fröhliches Wiedersehen.

A. Kanowski

Gottes verändernde Liebe teilen

Das ist der Kern der Vision der die die Arbeit von EBM INTERNATIONAL prägt. Liebe teilen, damit sich das Leben positiv verändern kann. Gott

liebt Kinder besonders. Ihr Schicksal liegt ihm am Herzen.

Als Mission investiert die EBMI unter anderem in ihre Projekte mit gefährdeten Kindern. Die 43 großen Arbeiten sind Kinderheime, Sozialzentren und Bildungsprogramme. Zusätzlich ar-

beiten viele Gemeindegründungsprojekte mit kleinen Initiativen, die Kinder im Blick haben. Auf diese Weise werden unzählige Schicksale verändert. So auch bei Hanna (Name geändert), die mit schweren Beeinträchtigungen ins Sozialzentrum Macia in Mosambik gekommen ist. Sie konnte sich sprachlich nicht ausdrücken. Heute sieht man ein fröhliches Mädchen, das sich selbständig in ihrem Rollstuhl fortbewegt. Sie lacht und hat gelernt, gut zu sprechen. Geschichten wie diese sind nur durch den hohen Einsatz von vielen Menschen möglich. Neben unserer Missionarin S. Marcos unterstützen wir ein Team von mehr als zehn Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in diesem Zentrum.

Im Sozialzentrum Diadema in Brasilien werden 400 Kinder und Jugendliche ganzheitlich versorgt. Ein großes Team rund um die Leiterin S. Almeida



fördert die Kompetenzen der Kinder und ebnet ihren Weg in die Zukunft. Viele junge Erwachsene qualifizieren sich in verschiedenen Bereichen wie Bäckerei oder Computertechnik. Das ermöglicht Ihnen einen guten Einstieg ins Berufsleben.

Das Kinderheim Chittador in der Umgebung von Nellore in Indien ist eines von 14 Heimen, die unsere Partner in Indien tragen. Pastor Rufus verantwortet diese Einrichtung, in der 60 Kinder von einem sechsköpfigen Team betreut werden. Für 60 Kinder endet in Chittador der Kreislauf aus Armut und Kinderarbeit. Sie leben an einem sicheren Ort und gehen täglich in die Schule.

Bitte helft mit, dass den vielen ge-

fährdeten Kindern in Afrika, Lateinamerika und Indien, in denen die EBM international Gemeinden und deren Arbeit mit gefährdeten Kindern unter-

stützt, auch im kommenden Jahr geholfen wird.
(<http://www.ebm-international.org/de/2018/10/19/weihnachten/>)

Dank für euer Gebet und eure Gaben.
J. Wendt

Abschied des Bobruisk-Arbeitskreises

Liebe Freunde und Helfer der Bobruiskhilfe!

25 Jahre lang sind wir nach dem schrecklichen Atomreaktor-Unfall in Tschernobyl (Weißrussland) aufgrund der Notlage der Bevölkerung durch den radioaktiven Fallout, der sich in nordwestlicher Richtung bewegte, in 43 Transporten zu einer Baptisten-Kirche in Bobruisk gefahren und haben Hilfsgüter gebracht.

Parallel dazu haben wir Kinder zu uns nach Bochum eingeladen, die von der Strahlung geschädigt waren und ihnen jeweils 3 Wochen einen Erholungsurlaub ermöglicht.

Die Zeiten haben sich geändert. Die Kleiderspenden werden nicht mehr wie im bisherigen Rahmen notlindernd benötigt. Unser Arbeitskreis ist in inzwischen stark geschrumpft und auch in die Jahre gekommen, so dass wir beschlossen haben, den Arbeitskreis zum 31.12.2018 aufzulösen.

Wir werden also keine Kleiderspenden mehr sammeln, da uns auch die Lagerräume gekündigt wurden.

Eine kleine Gruppe will aber unabhängig davon in Zukunft noch die Windeln, die seit Jahren regelmäßig von der Firma Hartmann gespendet werden, zu einem Altersheim in Bobruisk transportieren, wo man sehnlichst darauf wartet. Eine finanzielle Spendenunterstützung zur Finanzierung der Transporte wäre höchst willkommen. Kontonummer DE.....wird noch bekannt gemacht.

Wir danken allen Spendern für die jahrelange treue Unterstützung, und allen Helfern für das tatkräftige Mitmachen, oft auch in schwierigen Situationen.

Euch allen gelten Jesu Worte: „Was ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan!“

Euer M. Schumacher u. H. Klingbeil



Termine im Dezember

01	Sa	20.00 Uhr: Gebetsnacht unserer äthiopischen Geschwister
02	So	10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl „Wir erwarten - ein König kommt!“ Matthäus 21,1-11 Moderation: D. Lohan, Predigt: G. Bremer Anschließend gemeinsames Mittagessen (jeder bringt etwas mit) 14.00 Uhr: Gottesdienst unserer äthiopischen Geschwister
03	Mo	19.30 Uhr: Frauengesprächskreis: Weihnachtsfeier bei G. Trust
04	Di	15.00 Uhr: Winterspielplatz 17.00 Uhr: Teenagerkurs „Startup“ 20.00 Uhr: Probe Gemischter Chor
05	Mi	15.00 Uhr: Frauenstunde: Weihnachtsfeier 18.30 Uhr: Gemeindegebetstreffen
06	Do	
07	Fr	17.00 Uhr: Jungschar 18.30 Uhr: POTT (Treffen der Jugend)
08	Sa	15.00 Uhr: Basteln & Backen mit Kindern und Eltern
09	So	10.00 Uhr: Kantaten-Gottesdienst mit dem Gemischten Chor Predigtthema: „Wir erwarten - eine gerechte Welt“ Jes. 35,3-10 Moderation: K. Weishaupt, Predigt: G. Bremer 14.00 Uhr: Gottesdienst unserer äthiopischen Geschwister
10	Mo	
11	Di	15.00 Uhr: Winterspielplatz
12	Mi	18.30 Uhr: Gemeindegebetstreffen
13	Do	09.30 Uhr: „Kaffeepause“ im Foyer der Immanuelskirche
14	Fr	17.00 Uhr: Jungschar 18.30 Uhr: POTT (Treffen der Jugend)
15	Sa	10.00 Uhr: Teenagerkurs „Startup“ 15.00 Uhr: Gebets- und Fastenzeit unserer äthiopischen Geschwister
16	So	10.00 Uhr: Gottesdienst „Wir erwarten - Wege werden geebnet“ Röm. 15,4-13 Moderation: M. Reinecke, Predigt: C. Schwappe 14.00 Uhr: Gottesdienst unserer äthiopischen Geschwister 18.30 Uhr: Weihnachtskonzert mit Helmut Jost & Friends

17	Mo	
18	Di	15.00 Uhr: Winterspielplatz 20.00 Uhr: Probe Gemischter Chor
19	Mi	15.30 Uhr: Senioren-Nachmittag; Weihnachtsfeier mit K. Weishaupt 18.30 Uhr: Gemeindegebetstreffen
20	Do	
21	Fr	17.00 Uhr: Jungschar 18.30 Uhr: POTT (Treffen der Jugend)
22	Sa	
23	So	10.00 Uhr: Gottesdienst „Wir erwarten - Freut euch, ihr Hungrigen“ Lk. 1,(26-38) 39-56 Moderation: J. Wendt, Predigt: G. Bremer 14.00 Uhr: Gottesdienst unserer äthiopischen Geschwister
24	Mo	16.00 Uhr: Christvesper mit Anspiel der Kinder Moderation und Predigt: G. Bremer Die Kollekte ist für die Arbeit der EBM international mit "Gefährdeten Kindern" bestimmt
25	Di	
26	Mi	18.30 Uhr: Gemeindegebetstreffen
27	Do	
28	Fr	
29	Sa	
30	So	10.00 Uhr: Gottesdienst zu Mt. 2,13-18(19-23) Moderation: S. Primke, Predigt: G. Bremer 14.00 Uhr: Gottesdienst unserer äthiopischen Geschwister
31	Mo	18.00 Uhr: Jahresschluss-Andacht mit K. Weishaupt zu Lk. 10, 38-42

Termine im Januar

01	Di	
02	Mi	18.30 Uhr: Gemeindegebetstreffen
03	Do	
04	Fr	
05	Sa	20.00 Uhr: Gebetsnacht unserer äthiopischen Geschwister
06	So	10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl zu Mt. 2,1-12 Moderation: noch offen, Predigt: D. Lohan Anschließend gemeinsames Mittagessen (jeder bringt etwas mit) 14.00 Uhr: Gottesdienst unserer äthiopischen Geschwister
07	Mo	19.30 Uhr: Frauengesprächskreis: Film „Die Hütte“ bei M. Domke
08	Di	15.00 Uhr: Winterspielplatz
09	Mi	15.00 Uhr: Frauenstunde: „Die Jahreslosung 2019“ mit C. Cöster 18.30 Uhr: Gemeindegebetstreffen
10	Do	
11	Fr	17.00 Uhr: Jungschar 18.30 Uhr: POTT (Treffen der Jugend)
12	Sa	10.00 Uhr: Teenagerkurs „Startup“ 11.00 Uhr: Workshop: Bible Art Journaling – Bibeltexte gestalten
13	So	10.30 Uhr: Eröffnungs-Gottesdienst der Allianzgebetswoche 2019 Moderation: G. Bremer, Predigt: Mitarbeiter der Allianz Bochum 14.00 Uhr: Gottesdienst unserer äthiopischen Geschwister
14	Mo	
15	Di	15.00 Uhr: Winterspielplatz 20.00 Uhr: Probe Gemischter Chor
16	Mi	18.30 Uhr: Gemeindegebetstreffen
17	Do	09.30 Uhr: „Kaffeepause“ im Foyer der Immanuelkirche 19.30 Uhr: Hauskreis „unplugged“
18	Fr	17.00 Uhr: Jungschar 18.30 Uhr: POTT (Treffen der Jugend)
19	Sa	15.00 Uhr: Gebets- und Fastenzeit unserer äthiopischen Geschwister

20	So	10.00 Uhr: Segnungs-Gottesdienst: Wir beten für dich und deine Familie und stellen euch unter den Schutz und den Segen Gottes. Moderation: J. Wendt, Predigt: G. Bremer 14.00 Uhr: Gottesdienst unserer äthiopischen Geschwister
21	Mo	
22	Di	15.00 Uhr: Winterspielplatz 17.00 Uhr Teenagerkurs „Startup“
23	Mi	18.30 Uhr: Gemeindegebetstreffen
24	Do	
25	Fr	17.00 Uhr: Jungschar 18.30 Uhr: POTT (Treffen der Jugend)
26	Sa	
27	So	10.00 Uhr: Gottesdienst zu Versen aus 2. Mose 3 Moderation: noch offen, Predigt: G. Bremer 14.00 Uhr: Gottesdienst unserer äthiopischen Geschwister
28	Mo	
29	Di	15.00 Uhr: Winterspielplatz 20.00 Uhr: Probe Gemischter Chor
30	Mi	15.30 Uhr: Senioren-Nachmittag: „Jahreslosung 2019“ mit G. Bremer 18.30 Uhr: Gemeindegebetstreffen
31	Do	

Abendmahlsgottesdienst im kommenden Monat: am 03. Februar 2019
Wir bitten die Gemeinde für alle Veranstaltungen zu beten.

Jahreslosung 2019

„Suche Frieden und jage ihm nach!“

Psalm 34,15



Als Immanuelkirche sind wir Mitglied im Matthias-Claudius-Sozialwerk e.V. (www.mcs-bochum.de). Wie Ihr wisst, ist das Sozialwerk unter dem Leitspruch „Suchet der Stadt Bestes“ in diversen Projekten und Initiativen in unserer Stadt seit vielen Jahren unterwegs. Mitglieder des Vereins sind fünf Freikirchen, ein Jugendverband und zwei Privatpersonen. Schon lange ist neben unserer Gemeinde die EFG Bochum-Linden, die FEG Dirschauerstraße und der CVJM Bochum im Sozialwerk aktiv. Zuletzt kamen die musikorientierte Creative Kirche aus Witten und die Kirche im Pott aus Bochum hinzu. Für die Immanuelkirche nehme ich regelmäßig an den Mitgliederversammlungen teil.

Geleitet wird das Sozialwerk von fünf Mitgliedern im Vorstand: I. Dotz, H. Jeppel, C. Kunzmann, P. Schumacher und M. Trust, die Ihr ja teilweise aus der Gemeinde persönlich kennt. Das Sozialwerk hat einen Aufsichtsrat, dem J. Ditthardt, L. Feldmann, J. Stahlschmidt, H. Storek und V. Trust angehören. L. Feldmann führt hier den Vorsitz.

Vor kurzer Zeit bezog die Verwaltung des Sozialwerks neue Räumlichkeiten in der Essener Straße 197, da unser Gemeindehaus Hermannshöhe 19

aufgrund der steigenden Mitarbeiterzahl zu klein wurde. In der neuen Umgebung können nun ausreichend Büroarbeitsplätze für die Mitarbeiter bereitgestellt werden.

In der letzten Mitgliederversammlung im November haben wir wieder von neuen Aktivitäten des Sozialwerks gehört. Neben der Weiterentwicklung im schulischen und pädagogischen Bereich (es gibt ja bereits eine Grundschule, eine Gesamtschule, eine Junior-Akademie und ein Berufskolleg) werden auch die gastronomischen Aktivitäten, das Facility Management und die Personaldienstleistungen (Gehaltsabrechnungen und Buchhaltung für Dritte) kontinuierlich weiterentwickelt. Bei den Aktivitäten soll vor allem der Inklusionsgedanke zum Tragen kommen, d.h. Arbeitsplatzchancen für Menschen mit Behinderung schaffen.

Wer z.B. abends nach einem Besuch im Schauspielhaus das Restaurant Tanas besucht oder während eines Konzerts im Anneliese-Brost-Musikforum bewirtet wird, kann sicher sein, dass er dabei von Mitarbeitern der MCS-Tochtergesellschaft Villa Claudius gGmbH bedient wird. Das gleiche gilt auch für das Archäologie-Museum in Herne oder das Marktcafé in den Claudiusshöfen. Üb-

rigens: MCS hat auch einen Catering-Bereich, der



Matthias-Claudius-Sozialwerk Bochum e.V.

Euch bei privaten Feierlichkeiten gerne unterstützt. Bei Interesse einfach MCS ansprechen.

Interessant finde ich auch die neue Initiative „Gartenarbeit“ im Bereich Facility Management. MCS möchte diesen Bereich gerne aufbauen. Neben der Pflege der Grünanlagen an den Schulen ist der Bereich auch schon für unsere Kita „Bunte Arche“ tätig und auch bei einzelnen Privatpersonen aus dem Gemeindeumfeld. Ich kann nur sagen, dass das bereits

hervorragend klappt und man damit Chancen für inklusives Arbeiten bei MCS ermöglicht. Auch hier könnt Ihr bei Interesse MCS gerne ansprechen. Insgesamt dürfen wir uns als Gemeinde sehr darüber freuen, dass im Sozialwerk so viele engagierte Menschen im Einsatz sind und unser Herr dieses Werk in unserer Stadt seit vielen Jahren so sehr segnet. Bitte begleitet es weiterhin mit Euren Gedanken und im Gebet.

Für die Immanuelkirche
S. Schumacher

Die Info-Seiten



Impulstag Gottesdienst am 01.12.18
Sonntag 10 Uhr - Gottesdienst, was sonst!?

Der Landesverband NRW hat eingeladen, und wir fahren hin zum Impulstag Gottesdienst in Mülheim a.d.R.. Sowohl C. Brudereck als Referentin als auch die Themen der Workshops sind interessant: Erfindet euren Gottesdienst neu - Wie geht das? | Zeitgemäß predigen | Der Gottesdienst als Marke | Eine erlebbare Willkommenskultur schaffen | Der Gottesdienst als Event |

Wer noch Lust hat, melde sich bitte selbstständig über den Link unten an (wenn das dann noch geht). Wegen einer Mitfahrgelegenheit darf man sich gerne bei Pastor G. Bremer melden.

<https://tinyurl.com/ybcmupda>

Adventsnachmittag für Kinder und Eltern am 08.12.18

Am Samstag, 8.12. von 15-17 Uhr wird es weihnachtlich in der Immanuelskirche. Gemeinsam mit Familien vom Winterspielplatz wollen wir basteln und Kekse backen. Eine herzliche Einladung also an alle Familien mit kleinen Kindern (bis 6 Jahre) und alle, die uns tatkräftig unterstützen möchten.

K. Bremer, B. Himmelsbach, A. Staschullo

„Wie schön leuchtet der Morgenstern“

- unter diesem Thema steht die Kantate Johann Sebastian Bachs, die am 9. Dezember im Rahmen des Gottesdienstes aufgeführt wird.

Das 20-minütige Werk wird vom gemischten Chor, dem Instrumentalkreis und den Solisten F. Goldammer, S. Uecker und S. Bodemann unter der Gesamtleitung von A. Salin aufgeführt. Es lohnt sich also, zu diesem Gottesdienst Gäste einzuladen, denn es ist eine besondere Art der Verkündigung.

I. von der Beck



Herzliche Einladung zur

„Kaffeepause“

am 13. Dezember und 17. Januar, 09.30 Uhr

im Foyer der Immanuelskirche.

Komm einfach mit dazu, bring mit, was du gerne isst und ein bisschen mehr und lass uns über Gott und die Welt reden...



Wir wollen Gutes tun

und euch gleichzeitig die Weihnachtsvorbereitungen erleichtern!

Am 1. und 2. Advent (02. und 09.12.18)

verkaufen wir nach dem Gottesdienst:

Weihnachtsdekoration (gibt es auch schon am Sonntag vorher),

Marmeladen und Gelees,

Kinderdecken, Taschen und andere genähte Kleinigkeiten

Der Kindergottesdienst sammelt für das Patenkind,

wir unterstützen die PEPE- Vorschul-Projekte der

EBM international und die Stiftung Chance zum Leben

Wir freuen uns auf euch! Heike, Margret und Martina



Adventskonzert in der Immanuelkirche

Am Sonntag, den 16.12.2018 gastiert um 18.30 Uhr die Formation „Helmut Jost & Friends“ in unserer Gemeinde auf der Hermannshöhe.

Ausgestattet mit einer markanten schwarzen Stimme wurde Helmut Jost zu einem Wegbereiter der europäischen Gospel- und Soulmusik. Seine Kollegen/innen Ruth Wilson, Frieder Jost, Leslie Jost, Eva Schäfer und Eberhard Rink, allesamt professionelle Sängerinnen und Sänger, passen exakt in dieses Genre: auch ihre Stimmen kennzeichnet eine gospelige, soulige und vom Jazz angehauchte Färbung. Wenn diese Mannschaft sich nun daran macht, die beliebtesten Weihnachtslieder aus dem amerikanischen - und deutschen Raum a-cappella auf die Bühne zu bringen, ist Gänsehaut vorprogrammiert. Kein ablenkendes Beiwerk, sondern Vocal-Musik im wahrsten Sinne: mehrstimmiger Close-Harmony-Gesang mit wenig instrumentaler Begleitung.

Da wird aus „Stille Nacht“ ein Souklassiker und aus „Gloria in Excelsis Deo“ ein Gospel-Highlight. Neben den oben genannten Liedern stehen unter anderem folgende Titel auf der Titel-Liste: Joy to the World; Go, Tell it on the Mountain; Jesus, what a Wonderful Child; Hark, The First Noel; Santa Claus is coming to Town; The Night that Christ Was Born; Have Yourself a Merry Little Christmas; Jingle Bells; Mary did you know; Someday at Christmas und andere. Ergänzt werden die Gesangsstücke durch Mut machende, hoffnungsvolle, aber auch nachdenkliche Zwischentexte.

Ein vorweihnachtlicher Termin zum Auftanken. Medizin für Seele und Geist!



Silvesterparty!!!

Nach einem Jahr Pause wollen wir 2018 wieder gemeinsam mit Euch Silvester in der Hermannshöhe feiern. Egal ob Single oder Duo; Senior oder Junior: jeder ist herzlich eingeladen, das alte Jahr ausklingen zu lassen und das Neue mit einem tollem Ausblick über Bochum zu begrüßen!



Gemeinsam lassen wir es uns mit einem leckeren Buffet für Groß und Klein gut gehen, haben viel Zeit zum Kennenlernen und können uns nach einem kurzen besinnlichen Input ausführlich miteinander austauschen. Ganz wichtig: Sing Star (Karaoke) darf natürlich nicht fehlen! Lasst Euch vom Rahmenprogramm einfach überraschen und nutzt die Zeit so, wie es Euch gefällt...

Die Anmeldung ist bis einschließlich 24.12.2018 auf verschiedenen Kanälen möglich: sonntags persönlich bei S. Primke oder B. Himmelsbach, in der Woche telefonisch oder per e-Mail.

Hier die Teilnahmebedingungen:

All-Inclusive-Party mit buntem Programm – Einlass ab 20.00 Uhr

Erwachsene: 13,-€, Kinder von 3-9 Jahren: 5,-€, Teens von 10-15 Jahren: 7,-€

Wir freuen uns auf eine tolle All-Inclusive-Party mit Euch!

Bible Art Journaling Workshop

Wer schon immer mal in seiner Bibel rum malen wollte, eine völlig andere Herangehensweise an einen Bibeltext kennenlernen möchte oder zu dem im Trend liegenden Bible Art Journaling Tipps bekommen will, sollte sich den 12.01.2019 vormerken.

In einem ca. 3-4 stündigen Workshop (genaue Zeiten folgen noch) wird H. Seekamp mit uns Bibeltexte künstlerisch gestalten. Da es nur Kapazität für max. 20 Teilnehmer*innen gibt könnt ihr euch schon ab sofort bei L. Wedel oder V. Janssen anmelden.

Der Teilnehmerbeitrag beträgt 15€.



Wir freuen uns auf euch - Der Bible Art Journaling Hauskreis

Segnungsgottesdienst am 20.01.19

Wir beten persönlich für dich und deine Familie. Im Gottesdienst stehen Mitarbeiter*innen bereit, Einzelpersonen, Paare und Familien zu salben und unter den Schutz und den Segen Gottes zu stellen. Das Angebot steht jedem offen.

Die Allianz-Gebetswoche 2019



"Einheit leben lernen" - beten Sie mit uns vom 13.-20. Januar
Der Text aus Epheser 4,1-7 ist dabei die Grundlage für das Thema. Von dem Text ausgehend sind dann die Themen der einzelnen Tage abgeleitet.

Sonntag, 13.01. 10:30 Uhr

Eröffnungsgottesdienst: „Einheit feiern“ in der Immanuelkirche Hermannshöhe

Dienstag, 15.01. 09:00 Uhr

Gebetsfrühstück in der ELG, Lindener Straße 54, Bochum-Linden

Dienstag, 15.01. 19:30 Uhr

Gebetsabend im Gemeindehaus am Pöter, Bochum-Linden

Mittwoch, 16.01. 19:30 Uhr

Gebetsspaziergang Treffpunkt Jahrhunderthaus Alleestraße 80

Donnerstag, 17.01. 19:30 Uhr

Gebetsabend in der Freien evangelischen Gemeinde Wittenbergstraße 20 c

Freitag, 18.01. 20:00 Uhr

Gebetsnacht im „Gebetshaus Bochum“ Schmidtstraße Nr. 27 - 35

Zur Fragestellung, was Taufe in den verschiedenen Konfessionen bedeutet, kam am 15.11.2018 um 19:30 Uhr eine Gesprächsrunde in der Immanuelskirche Bochum zusammen. Als Referenten waren Pastor G. Bremer (Immanuelskirche Bochum), Gemeindeferentin G. Knepper (St. Maria-Magdalena, Höntrop) sowie Bezirks-evangelist i.R. D. Gielke, Neuapostolische Kirche (Wuppertal) anwesend. Moderiert wurde der Abend von Pastoralreferent A. Jaklitsch von der Pfarrgemeinde St. Franziskus.

Die Vertreter der verschiedenen Kirchen stellten zunächst den reinen Ablauf der Taufen innerhalb ihrer Gemeinden bzw. Konfessionen vor:

Ablauf einer Taufe in einer baptistischen Gemeinde

- Täufling und Pastor stehen in einem etwa hüfthoch gefüllten Taufbecken
- Täufling wird unter Namensnennung vollständig untergetaucht

Ablauf einer Taufe in einer katholischen Gemeinde

- Täufling und Priester stehen in einem seichten Taufbecken
- Kopf des Täuflings wird unter Namensnennung drei Mal untergetaucht bzw. bei Kindertaufen mit Wasser übergossen

Ablauf einer Taufe in der Neuapostolischen Kirche

- Taufwasser wird geweiht
- Dem Täufling wird unter Name-

nennung drei Mal vom Priester/Dienstleiter mit dem Taufwasser das Kreuz auf die Stirn gezeichnet und anschließend im Gebet der Segen Gottes erbeten

In allen genannten Konfessionen wird mit der trinitarischen Formel getauft.

Im Verlauf des Gesprächs wurden viele Gemeinsamkeiten, aber auch einige Unterschiede zwischen den jeweiligen Auffassungen der Taufe deutlich.

Die Taufe verbindet Christen weltweit, jedoch wird sie nicht in jeder Konfession als Heilsnotwendigkeit angesehen. Zum Beispiel vertritt die Baptistische Kirche den Standpunkt, dass nur mündige, erwachsene Christen getauft werden können, da ihrer Ansicht nach, ein eigenständiges Bekenntnis zu Jesus Christus Voraussetzung zur Taufe ist. Daher führen Baptisten nur Kinder-Segnungen, aber keine Kinder-Taufen durch. In der katholischen Kirche, sowie in der Neuapostolischen Kirche sind Taufen in jedem Alter möglich und beide Konfessionen verstehen die Taufe als heilsnotwendig. Überhaupt liegen die wesentlichen Unterschiede zwischen den Konfessionen weniger im eigentlichen Ablauf des Taufakts, sondern vielmehr im Verständnis.

Pastor Bremer wies darauf hin, dass das baptistische Taufverständnis kirchenkonstituierend sei, da sich die

Gemeinde als „Gemeinschaft der gläubigen Getauften“ sieht. Hierbei liegt also nochmals der Fokus auf dem erfolgten Glaubensbekenntnis vor der Taufe. Eine Schwierigkeit, die sich daraus ergibt, ist die, dass die Baptistische Kirche vor der Frage steht, ob sie im Kindesalter durchgeführte Taufen anderer christlicher Konfessionen anerkennt. Diese Frage ist bisher nicht endgültig geklärt und ist der Grund, warum die Baptistische Kirche die gemeinsame Taufanerkennung von 2007 nicht unterschrieben hat.

Die katholische Kirche versteht die Taufe als Wiedergeburt des Menschen aus Wasser und Geist und stellt das Sterben mit Jesus und die Auferstehung dar. Getaufte sind in die Kirche aufgenommen. Die besondere Verbindung zwischen Geburt und Tod wird auch dadurch betont, dass im Beispiel der Gemeinde St. Maria-Magdalena bei Trauerfeiern die Särge über dem Taufbecken aufgebahrt werden.

Nur in der Neuapostolischen Kirche wird das Sakrament der Wassertaufe getrennt von der Heiligen Versiegelung, der Geistestaufe, gespendet. Die Neuapostolische Kirche tauft, wie auch die katholische Kirche, größtenteils Kinder. Dabei versprechen die Eltern, vor der Gemeinde als Zeugen, ihr Kind im Neuapostolischen Glauben zu erziehen. Erst mit der Konfirmation erfolgt dann das eigenständige,

mündige Glaubensbekenntnis eines neuapostolischen Christen. Die Neuapostolische Kirche erkennt die Taufe anderer Konfessionen als gültig an, wenn unter trinitarischer Formel und mit Wasser getauft wurde.

Wenn der Abend auch sehr harmonisch ablief, wurde deutlich, dass die verschiedenen Auffassungen der Taufe prägend sind. Während alle vertretenen Konfessionen in der Taufe den Beginn einer besonderen Beziehung zwischen Gott und dem Täufling sehen, gehen die Auffassungen darüber, wann und unter welchen Umständen getauft wird, und die daraus resultierenden Interpretationen, weit auseinander. Der neuapostolische Glaube an lebende Apostel und ihre Fähigkeit, den Heiligen Geist im separaten Sakrament der Heiligen Versiegelung zu spenden, ist dabei ebenso ein Faktor, wie die Auffassung der Baptisten, dass nur ein mündiger Erwachsener sich zu Gott bekennen und getauft werden kann.



Text: ks Bilder: ellak



IMMANUELSKIRCHE BOCHUM

Der Gemeindebrief • Informationen der
Immanuelskirche Bochum

Evangelisch Freikirchliche Gemeinde
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Hermannshöhe 21-23, 44789 Bochum
Tel: 0234-33 79 29 Fax: 0234-3 41 00

Info@immanuelskirche-bochum.de
www.immanuelskirche-bochum.de



www.facebook.com/
ImmanuelskircheBochum/

Sprechstunden

Sprechstunden mit Pastor G. Bremer nach Vereinbarung

Regelmäßige Gruppenveranstaltungen

Instrumentalkreis		Nach Bedarf
Gemeindeunterricht	Teenagerkurs „Startup“	Di. / Sa. nach Absprache
Gemischter Chor	14-tägig	Dienstag 20.00 Uhr
Probe Anbetungsband		Mittwoch 19.00 Uhr
„Kaffeepause“	Jeden dritten Donnerstag im Monat	Donnerstag 09.30 Uhr
Jungschar	Kids und Teens von 6 bis 12	Freitag 17.00 Uhr
POTT „Praise On The Top“	Teens und Jugendliche von 13 bis 25	Freitag 18.30 Uhr
Kindergottesdienst	ab 6 Jahre	Sonntag 10.00 Uhr
Kinderbetreuung	3 bis 6 Jahre	Sonntag 10.00 Uhr

Für weitere Informationen und Fragen steht unser Pastor gern zur Verfügung.

Kontakt

Pastor: G. Bremer
pastor@immanuelskirche-bochum.de

Kassierer: kasse@immanuelskirche-bochum.de

Studentenwohnheim: Geschäftsführer: Pastor und Dipl.-Ing. L. Relitz, Architekt
www.king-haus.de oder www.parks-haus.de

Kindertagesstätte Leitung: S. Albrecht
kita@bunte-arche-bochum.de
https://immanuelskirche-fuer-bochum.de

Bankverbindung: Spar- und Kreditbank Bad Homburg
IBAN: DE81 5009 2100 0000 006203 o BIC: GENODE51BH2

Redaktion: E. und A. Kanowski
gemeindebrief@immanuelskirche-bochum.de

Redaktionsschluss: Für den Gemeindebrief „Februar 2019“: 20. Januar 2019